In Frankfurt (Oder) wird Philippine Ulrike Amalie von Kleist 1774 geboren. Sie ist die zweitälteste Tochter von Joachim Friedrich von Kleist und dessen Ehefrau Caroline Louise von Wulffen, die wenige Tage nach der Geburt Ulrikes stirbt. Der zweiten Ehe ihres Vaters entstammt Heinrich von Kleist (1777–1811). Ulrike von Kleist wird für lange Zeit zu seiner wichtigsten Vertrauten. Sie unterstützt ihren Bruder in seinem Wunsch, die Militärlaufbahn zu verlassen und begleitet ihn nach Paris. Hier fordert sie seine Freilassung beim französischen Gouverneur Clarke, als er 1807 mit Verdacht auf Kriegsspionage nach Frankreich gebracht wird. Noch dazu gewährt sie ihm oftmals finanzielle Unterstützung. Sie haben eine enge, aber nicht immer harmonische Beziehung. Ulrike von Kleist überlebt ihren Bruder um 38 Jahre. Sie bleibt unverheiratet.

1819 erwirbt sie das Familienhaus, dort leitet sie bis 1839 ein Pensionat für höhere Töchter. Durch diesen Grundbesitz wird sie Bürgerin der Stadt Frankfurt (Oder), aber ohne Wahlrecht. Eines der wenigen Zeugnisse ihres Lebens ist der Eintrag in die Bürgerrolle. Ein weiteres Dokument weist sie als Altstimme in der Frankfurter Singakademie aus.

Ulrike von Kleist stirbt 1849 und wird auf dem Alten Friedhof, dem heutigen Kleistpark, begraben. Eine Kopie des Grabkreuzes aus Eisenguss befindet sich im Garten des Kleist-Museums.

Miniatur der Ulrike von Kleist als junge Frau
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Nachlass Heinrich von Kleist, Bildnisse, Nr. 4 | Datum und Urheber unbekannt

Frauen Orte

im Land Brandenburg

Stand März 2021

»...von den Spuren der Frauen
wird in der Geschichtsschreibung so viel bleiben,
wie von den Spuren eines Schiffes im Meer...«
(Anna Maria von Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projektes »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welch vielfältiger Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.

Träger ist der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V..
Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft
von Brigitte Faber-Schmidt und
wird vom Land Brandenburg gefördert.
Wir danken den Initiatorinnen von
»FrauenOrte Sachsen-Anhalt« für die Idee.

LAND BRANDENBURG

www.frauenorte-brandenburg.de

Ulrike von Kleist
1774–1849
Erzieherin und Pensionatsleiterin